

letzte Satz: *Isdem vero papa providens etc.* ganz zusammenhangslos dasteht, indem von dem hier gemeinten Papst (Honorius) vorher gar nicht die Rede war. Dagegen befindet er sich im Cod. Barber. im besten Zusammenhang, da die Worte vorhergehen: *Contra cujus nequitiam et heresim episcopi Venetiarum et Hystriensium et clerici Aquilejenses, qui etiam Gradensis aecclesiae, scripta sua ad Honorium papam direxerunt;* und dies wieder bezieht sich auf die davor stehende Erzählung: *Fortunatus quidam hereticus pontificatum arripuit etc.* Es liegt nahe genug, anzunehmen, dass der Schreiber des Cod. Urbin., sei es Johannes selbst oder ein anderer, eben die auf die heresis eines Patriarchen bezüglichen Worte nicht mittheilen wollte. Dass er überhaupt hier abgebrochen, scheint bei der Beschaffenheit des Codex wenigstens nicht nothwendig anzunehmen, vielmehr das Weitere nur zufällig verloren gegangen (vgl. SS. VII, S. 2. 3).

Aber anderes muss in dem Text des Johannes nicht weniger auffallen, obschon es meines Wissens bisher nicht hervorgehoben ist.

S. 42 (der Ausgabe von Pertz) wird erwähnt, dass nach der Gründung von Grado oder Neu-Aquileja der Beatus dux Metamaucensium cum quibusdam tribunis et nobilibus suis sich nach Rom zum Papst Benedict begab, und diesen bat, Grado zur Metropolis von Venetien und Istrien zu machen, indem zugleich eine Reihe von Männern genannt ward, die nach der Zerstörung Aquileja's dort schon die Würde eines Patriarchen fortgeführt hatten. Der Papst geht auf die Bitte ein, gewährt die gewünschte Bestätigung und 'quendam Paulum cardinalem sanctae Romanae ecclesiae, facta electione ab ipsis tribunis et nobilibus qui cum Beato duce aderant, a prefato quoque duce accepta investicione, patriarcham consecravit, atque cum pallii benedictione in novam Aquilejam cum eis remisit'. Es folgen Probinus, Helias, von dem der Bau der Kirche S. Eufimia, die Abhaltung einer Synode, und die hier angeblich vorgenommene Ordnung ('ordinavit') von 16 Bisthümern in Friaul, Istrien und Dalmatien, 6 in Venetien, weiter der Bau einiger Kirchen berichtet wird. Dann aber heisst es weiter, dass auf derselben Synode, 'quam supra memoravimus', Helias Grado zur Metropolis von Istrien und Venetien gemacht und dies vom Papst Pelagius bestätigt erhalten habe, und als sei noch gar nicht von Paulus die Rede gewesen, wird erläuternd bemerkt: 'Paulus siquidem, precessor ejus, hostile periculum non ferens, Longobardis advenientibus cum omni thesauro ecclesiae Gradus se contulerat', auch nochmals hinzugefügt, dass ihm Probinus und dann Helias folgte. Ist schon diese Wiederholung auffallend, so viel mehr, dass Paulus auf der einen Seite in Rom zum Patriarchen von Grado gewählt